Stadtwerke Tecklenburger Land

Land fördert Glasfaserausbau

[10.11.2025] Nordrhein-Westfalen fördert den Ausbau des kommunalen Glasfasernetzes der Stadtwerke Tecklenburger Land mit rund 40 Prozent der Kosten. Zusammen mit dem Bund entsteht ein 450 Kilometer langes Netz, das Versorgungslücken in sieben Kommunen schließen soll.

Der Glasfaserausbau der Stadtwerke Tecklenburger Land erhält eine offizielle Finanzierungszusage des Landes. Wie die Stadtwerke Tecklenburger Land.mitteilen, übernimmt das Land NRW 40 Prozent der Gesamtkosten für das Projekt. 50 Prozent trägt der Bund, die restlichen zehn Prozent leisten die sieben Gesellschafter-Kommunen über ihre Tochter SWTE Kommunal. Nach Abschluss der Arbeiten gehört das Netz vollständig den Kommunen Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Lotte, Mettingen, Recke und Westerkappeln. Damit entsteht das einzige vollständig kommunale Glasfasernetz in der Region.

Im Rahmen der sogenannten Graue-Flecken-Förderung wird ein rund 450 Kilometer langes Netz aufgebaut, um bestehende Versorgungslücken beim schnellen Internet zu schließen. Die Bauarbeiten laufen seit dem Frühjahr 2025, etwa ein Viertel ist bereits geschafft. Nach Angaben der Stadtwerke wurden bisher rund 132 Kilometer Trasse gebaut und rund 302 Kilometer Rohrverbände verlegt. Der Ausbau erfolgt in vier Losen über das gesamte Versorgungsgebiet. Zuerst entsteht das Backbone, die Hauptleitung des Netzes. Von dort führen Verteilerpunkte, sogenannte PoP, weiter zu den Netzverteilerschränken und schließlich zu den Hausanschlüssen.

In einzelnen Bereichen werden bereits erste Häuser angeschlossen. Die Aktivschaltung dieser Anschlüsse ist ab Frühjahr 2026 vorgesehen. Mehr als 2.400 Adressen hatten laut Stadtwerke im Markterkundungsverfahren des Kreises Steinfurt Anspruch auf einen kostenlosen geförderten Hausanschluss.

Für den Netzbetrieb gibt es eine klare Rollenverteilung. Das aktive Netz betreibt später das Unternehmen epcan aus Vreden. Sie vermarktet bereits jetzt die Glasfaserprodukte und übernimmt den Kundenservice. Die Stadtwerke kümmern sich um das passive Netz, also um Wartung, Instandhaltung und Weiterentwicklung.

Bei einer Baumaßnahme dieser Größenordnung bleiben Schäden nicht immer aus. Für schnelle Hilfe bieten die Stadtwerke Tecklenburger Land nach eigenen Angaben auf ihrer Projektwebsite ein Service-Formular an.

(th)

Stichwörter: Breitband, Stadtwerke Tecklenburger Land